

Es gilt das gesprochene Wort

38. Mitgliederversammlung der Solothurner Musikschulen (SoM)

Mittwoch, 16. März 2016, 19.00 Uhr

Olten

Sehr geehrte Geschäftsführerin (Silvia Guldimann)

Sehr geehrter Herr Präsident (Stephan Hug)

Liebe Silvia

Lieber Stephan

Herzlichen Dank für ihre / eure Einladung zur 38.

Mitgliederversammlung der Solothurner Musikschulen. Ich habe mich in Absprache mit Andreas Walter, der sich im übrigen entschuldigen lässt, dazu entschlossen, persönlich an ihrer Versammlung teilzunehmen, einfach, weil ich damit die Gelegenheit erhalte, Ihnen für die ausserordentlich wichtige Arbeit in den kommunalen Musikschulen zu danken.

Andererseits freue ich mich natürlich darüber, dass zu einem Zeitpunkt tun zu dürfen, in welchem es uns trotz rigider Sparvorgaben möglich wurde, ihre Arbeit inskünftig auch finanziell angemessen zu würdigen. Nämlich mit der Erhöhung des Staatsbeitrags für die kommunalen Musikschulen (auf 6.1 Mio.).

Ich habe mir von Andreas Walter erläutern lassen, dass die neuen Prozesse für die Musikschulsubventionierung in intensiver und enger Zusammenarbeit zwischen dem Verband der Solothurner Musikschulen, dem Verband der Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) und dem Volksschulamt erarbeitet wurden, was keine Selbstverständlichkeit darstellt - und wir heute über eine Grundlage verfügen, welche die Finanzierung der kommunalen Musikschulangebote via Bruttopauschalen möglich macht.

Im Hinblick auf diese neuen Prozesse wird es, wie so oft, noch einigen Abgleich brauchen. Damit diese Anpassungsarbeiten in einem verlässlichen Rahmen stattfinden können, haben wir uns in der Regierung auf eine dreijährige Übergangs-/ Einlaufphase verständigen können (s. RRB-Nr. 2015/1872).

Ich bin davon überzeugt, dass sich das neue Beitragssystem und die damit einhergehende neue Planungsoptik (qualitativ) positiv auf die Arbeit der kommunalen Musikschulen auswirken wird.

Für den noch vor ihnen liegenden Weg, wünsche ich ihnen alles Gute.